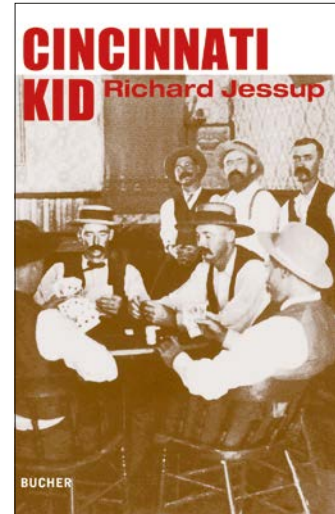


Showdown im Pokerzimmer



Richard Jessup **Cincinnati Kid**

Cincinnati Kid ist ein talentierter junger Pokerprofi, der ganz an die Spitze will. Sobald er sich genügend Respekt und Anerkennung in der Szene verschafft hat, fordert er den anerkannten Pokerkönig Lancey »The Man« heraus, denn Kid will es endlich wissen und glaubt, so weit zu sein. Bei der großen Partie kommt es zu einem unglaublich spannenden Showdown. Jessups Roman führt uns zur Zeit der Großen Depression der 1930er-Jahre nach St. Louis, Missouri, in die nach eigenen Regeln funktionierende Welt der Berufsspieler.

Als der Roman 1963 erschien, erkannte Hollywood sofort sein Potential. Norman Jewison verfilmte das Buch 1965 mit Steve McQueen als Kid und Edward G. Robinson als The Man.

Die deutsche Übersetzung »Der Pokerkönig« aus demselben Jahr ist längst vergriffen. Die Veröffentlichung der neuen Übersetzung von Kurt Bracharz ermöglicht es, mit Richard Jessup einen der großen amerikanischen Pulp-Autoren und »working writer« kennenzulernen.

Auch als E-Book erhältlich:
ISBN 978-3-99018-325-0

Softcover
13,5 x 21,5 cm | 128 Seiten
EUR 12,99 | CHF 15,60
ISBN 978-3-99018-196-6



» Mit einundzwanzig war er ein echter Berufsspieler, ein Drei-Flüsse-Mann, was besagte, dass er an allen für einen Pokerspieler wichtigen Orten gewesen war und gespielt hatte. Von Jolly's Omaha Card Club am Missouri über Sprigi's Emporium in Wheeling am Ohio bis zu Big Nig's in Memphis am Mississippi kannte man ihn als Cincinnati Kid, ein kommender Mann, der was drauf hatte und willkommen war in jedem Spiel, von Hinterzimmern in New Orleans bis zu den großen Spielen am Zahltag in Pittsburgh. «

Richard Jessup, 1925 in Savannah, Georgia/USA geboren und 1982 in Florida gestorben, brachte sich das Handwerk des Schreibens während seiner elf Jahre auf See bei der US-Handelsmarine selbst bei. Danach schrieb er, z. T. unter Pseudonymen, über 30 Romane, soziale Dramen um Rassismus und Jugendkriminalität, Thriller, Western, Science Fiction, Agentenromane ... Neben »The Cincinnati Kid« wurden drei weitere Romane verfilmt.

